



## KLEBSTOFFE FÜR HOLZBÖDEN

### EURO 5




#### ZWEIKOMPONENTEN-KLEBSTOFF FÜR HOLZBÖDEN MIT GERINGER UMWELTBELASTUNG

Wasserfreier Zweikomponenten-Epoxidharz-Polyurethan-Klebstoff mit sehr geringen VOC-Emissionen, speziell für die Verklebung von Holzböden jeder Art auf Zementuntergründen oder auf zuvor bestehenden nicht absorbierenden Bodenbelägen (Marmor, Fliesen, Palladiana, Holzunterlagen).

#### TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN:

- Zwei Komponenten
- Hohe Leistung (Adhäsion und Haltbarkeit)
- Für alle Holzböden geeignet
- Ausgezeichnete Streichfähigkeit
- Sehr geringe VOC-Emissionen
- Ohne Wasser und Lösungsmittel

#### BESONDERE EIGENSCHAFTEN:

	1) Symbol EC1 PLUS R Mit dem GEV-Siegel als EMICODE EC1 PLUS R: sehr emissionsarm eingestuft.
	Emissionsklasse nach französischer Norm.
	Geeignet für Fußbodenverlegungen

#### ANWENDBEREBEICH:

- Saugfähige und nicht saugfähige Bodenbeläge
- Traditionelle Zementestriche
- Anhydritestriche
- Estriche auf Basis von Calciumsulfat
- Saugfähige und nicht saugfähige Untergründe mit Fußbodenheizung oder -kühlung
- metallische Werkstoffe (nach Testanwendung)

#### AUF DIESEN FLÄCHEN KÖNNEN VERKLEBT WERDEN:

- Massivholzelemente ohne Spundung von 10 mm (Lamparkett) gemäß der Norm DIN EN 13227
- Mosaikparkett gemäß der Norm DIN EN 13488
- Massivholz-Parkettlamellen (industriell) gemäß der Norm DIN EN 14761
- Massivholzplatten mit Nut-Feder-Verbindung mit einer maximalen Breite von 18 cm oder 20 cm mit Eichenholz gemäß der Norm DIN EN 13226
- Vorgefertigte Mehrschichtparkettelemente gemäß der Norm DIN EN 13489
- keramik- oder steinzeuelemente

## EURO 5



### SPEZIFISCHE DATEN (unter normalen Bedingungen):

Farbe:	Beige oder Braun
Katalyse-Verhältnis A : B	9,4 : 0,6
Viskosität (bei 20 ° C, Brookfield)	70.000 – 90.000
Verbrauch (g/m <sup>2</sup> ):	1000 – 1400 (g/m <sup>2</sup> ) Zahnspachtel Nr. 6 (die Ergiebigkeit des Produkts variiert je nach Porosität oder Ebenheit der zu behandelnden Oberfläche)
Anwendungstemperatur (°C):	+10 bis +30
Offene Zeit (min.):	12
Begehbarkeit (Stunden):	nach 12 - 18 in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen
Vollständige Aushärtung (Stunden):	nach 18 - 24 - Stunden (die Zeiten hinsichtlich Begehbarkeit und vollständiger Aushärtung variieren je nach Umgebungsbedingungen und Dicke der aufgetragenen Masse)
Zugscherfestigkeit (N/mm <sup>2</sup> ) DIN 281	5,0 (nach 28 Tagen, 23 °C)
Haftung Holz-Beton (N/mm <sup>2</sup> )	> 3 (Bruch des Betons)
Shore-Härte A	> 80
Auftrag/Werkzeug:	Zahnspachtel
Werkzeugreinigung:	Lösungsmittel GR7, bei noch frischem Produkt
Entfernen des Produkts:	Reiniger LS, bei noch frischem Produkt
Lagerung (Monate): Temperatur zwischen +5°C und +25°C	12
Informationen zur Entsorgung	Entsprechend den vor Ort und national gültigen Vorschriften entsorgen
Gebinde	Einheiten mit insgesamt 15 kg (A+B)
Einschränkungen für die Anwendung:	Es wird geraten, das Produkt vor dem Gebrauch bei einer Temperatur von mindestens 10 °C zu temperieren. Nicht in feuchter Umgebung verwenden. Die Seiten der Platten nicht verkleben.
GISCODE	RE1/RU1

### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund muss kompakt, trocken, sauber und frei von losen Teilen wie Resten von Wandfarbe, Staub, Wachs oder Ähnlichem sein und der Norm DIN 18356 entsprechen. Kontrollieren Sie vor dem Aufbringen immer die Feuchtigkeit des Untergrunds und des Holzes mit entsprechenden Instrumenten. Die Feuchtigkeitsmessung des Untergrunds muss in der Tiefe (etwa 2-3 cm) mit einem Hygrometer mit Karbidampullen erfolgen, um das mögliche Vorhandensein von stark hygroskopischen Substanzen (wie Bimsstein, Vermiculit) auszuschließen, die die in ihnen enthaltene Feuchtigkeit abgeben und zu einem späteren Aufquellen des Fußbodens führen könnten. Die Luftfeuchtigkeit für konventionelle Estriche sollte <2%, für Anhydritestriche <0,5% und für Anhydritestriche mit Fußbodenheizung < 0,2% betragen. Die Feuchtigkeit des Holzes sollte zwischen 7 und 11% liegen. Verwenden Sie keinen Estrich, der nicht gegen aufsteigende Feuchtigkeit geschützt ist (immer eine angemessene dampfdichte Membran unterlegen). Bei Estrichen mit geringer Porosität oder bei Calciumsulfatestrichen wird empfohlen, die Oberfläche mechanisch zu glätten und die Schmutz- und Staubreste sowie sich ablösende Elemente abzusaugen. Staubige oder feuchte Zementuntergründe müssen mit Grundierungen (wie unserem PRIMER HE, PRIMER WB PU oder PRIMER PA 400) konsolidiert werden, die eine perfekte Adhäsion des Klebstoffes gewährleisten (siehe Datenblatt).

### ANWENDUNG

Die Anwendung sollte bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C erfolgen (andere Bedingungen könnten zu einer erheblichen Veränderung der Viskosität und der Trockenzeiten mit schlechteren Resultaten führen).

Das Produkt vor Gebrauch temperieren. Die Komponente B in den Behälter der Komponente A gießen und mit einem Mischgerät bei geringer Drehzahl gut mischen, bis eine homogene und einfarbige Masse entsteht. Verteilen Sie die Masse mit einem Zahnspachtel unter Einbeziehung etwaiger Staubreste auf dem Untergrund. Verlegen Sie den Belag und üben Sie dabei einen angemessenen Druck auf das Parkett aus, damit der Klebstoff gut an der gesamten Oberfläche haftet. Es wird empfohlen, zwischen Holzparkett und Wänden einen Abstand von mindestens 8 - 10 mm zu lassen.

Entfernen Sie bei noch frischem Produkt etwaige Kleberückstände mit einem mit unsere REINIGER LS getränkten Lappen. Es wird empfohlen, immer die Kompatibilität des Reinigers mit der zu behandelnden Oberfläche zu überprüfen. Vor der Anwendung sollten immer das Datenblatt und die Sicherheitshinweise des Produkts zu Rate gezogen werden.